



Demokratie werkstatt Aktuell

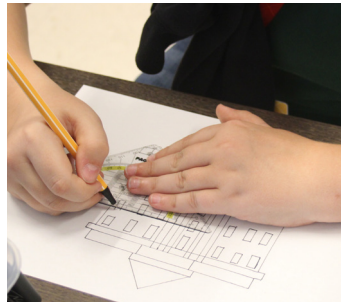
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2719

Donnerstag, 8. Oktober 2026

Demokratie

Vielfalt



Medien



Verantwortung

Demokratie braucht Medien

Zwischen Information und Verantwortung

Was sind Medien?

Emir (13), Emil (13), Anika (13), Nuria (14) und Tina (13)

Wir waren heute echte Reporterinnen und Reporter und haben ein Interview geführt. Dabei haben wir viel Neues über Medien herausgefunden.

Medien haben die Aufgabe, Informationen weiterzugeben. Sie dienen der Unterhaltung und Meinungsbildung. Wir nutzen TikTok, Instagram, Snapchat und viele mehr, um unsere Interessen zu verfolgen. Nicht jede Person kann Reportagen für die Zeitung, das Fernsehen oder das Radio produzieren. Aber in den sozialen Medien können alle einen Kanal erstellen und Informationen verbreiten, wenn man die Altersbeschränkungen erfüllt. Und es können meist alle Menschen Informationen von den sozialen Medien, aus dem Fernsehen, Radio oder der Zeitung konsumieren. Eine gute Information sollte für uns genau, kurz und spannend sein und natürlich der Wahrheit entsprechen. Wir haben die Verantwortung, keine Fake News zu verbreiten.



Christian Schüller ist ein ehemaliger Korrespondent.

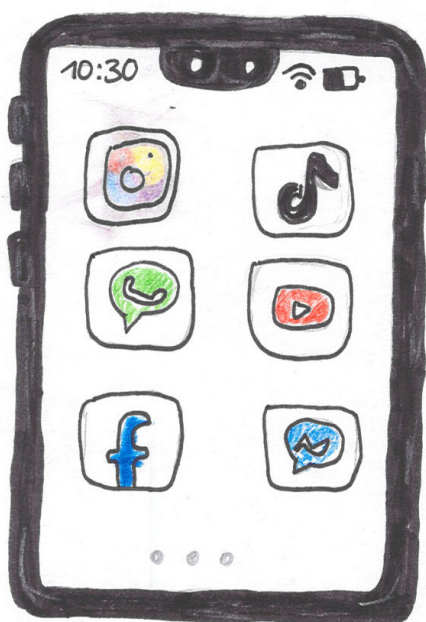
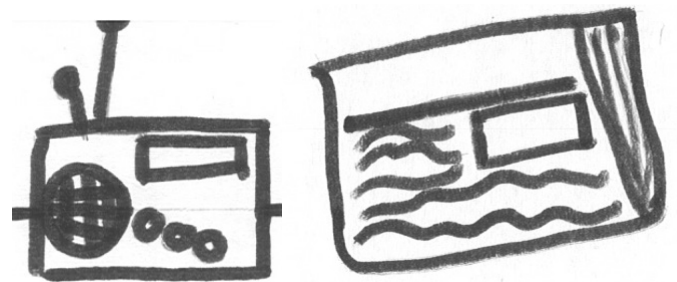
Zu unserem Thema haben wir heute einen echten Journalisten befragt. Er heißt Christian Schüller und ist ein Experte in Sachen Medien.



Dazu haben wir ihm ein paar Fragen gestellt. Wir wollten wissen, welche Medien für ihn zuverlässig sind. Dazu meinte er, dass für ihn Medien verlässlich sind, wenn viele Journalistinnen und Journalisten mitarbeiten und viel Zeit für die Recherche investiert wird. Dann wollten wir noch wissen, wie man denn weiß, dass man den Medien vertrauen kann? Er gab uns den Tipp, Medien regelmäßig zu konsumieren und dabei die Informationen und Nachrichten auch kritisch zu hinterfragen. Aber auch zuverlässige Medien machen Fehler. Wenn sie dazu stehen, die Fehler wieder beheben und die Information

klarstellen, dann kann man den Medien vertrauen. Zuletzt wollten wir noch wissen, wie man sich gut informieren kann? Um verlässlich gute und richtige Informationen zu finden, sollte man mehrere Quellen vergleichen.

Nun wissen wir mehr über Medien und deren Aufgaben.



Wir informieren uns meist im Internet, was in der Welt aktuell passiert.

Wieso berichten die Medien darüber?

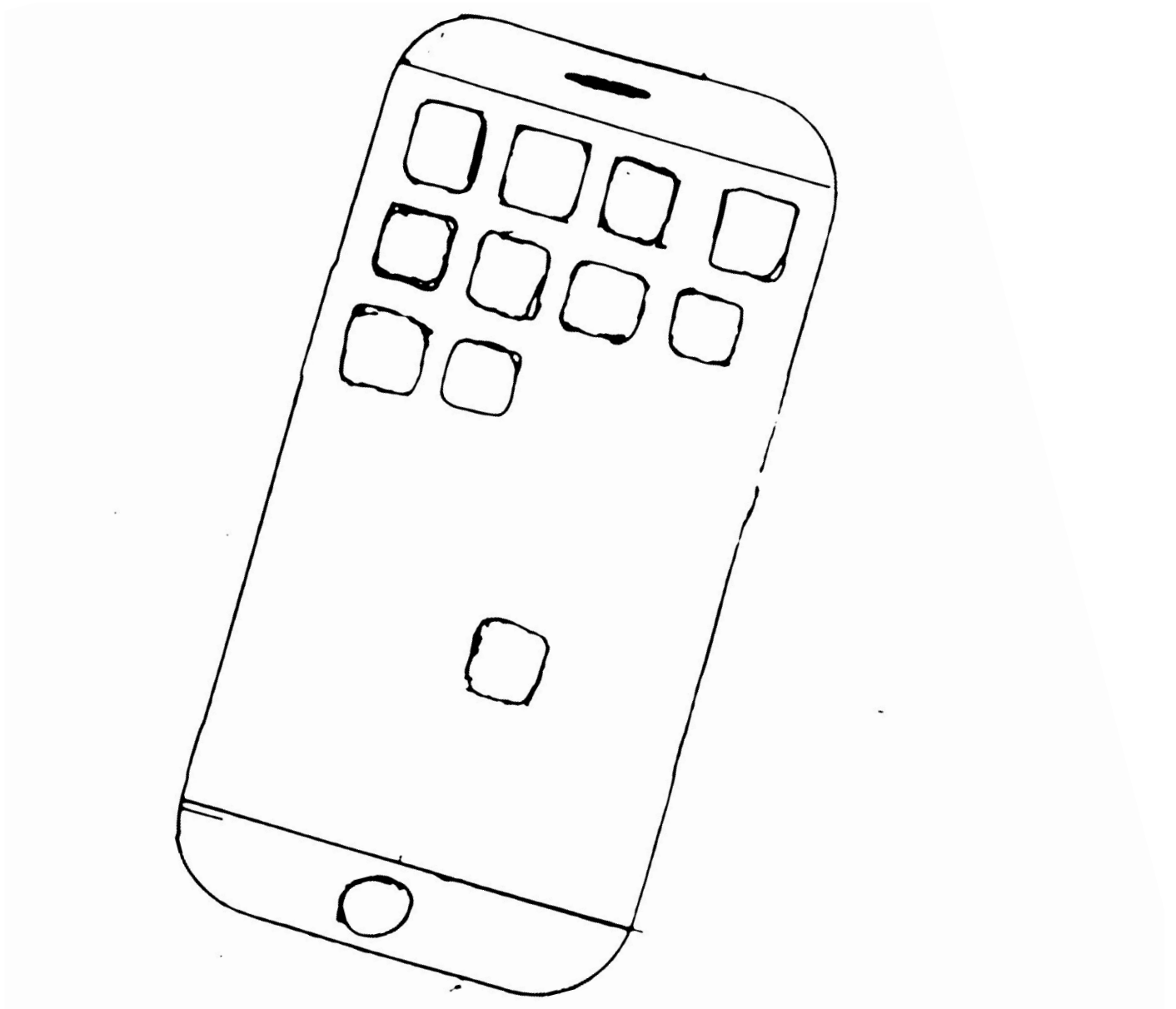
Mia (13), Carolina (13), Adna (13), Ajla (13), Miguel (14) und Matteo (13)



Themenauswahl der Medien.

Wir benötigen die Medien, damit wir erfahren, was auf der Welt passiert. Doch die Medien können nicht über alles berichten, also müssen sie die Themen oftmals eingrenzen. Wonach wählen die Medien also „ihre“ Themen aus? Zu diesem Thema haben wir den ehemaligen ORF-Korrespondenten Christian Schüller interviewt. Wir haben erfahren, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Redaktionssitzung besprechen, welche Themen ausgewählt werden. Sie orientieren sich an anderen Medien und der

Relevanz für das jeweilige Land, wobei von Land zu Land große Unterschiede bestehen können. Diese Unterschiede können zum Beispiel durch politische, wirtschaftliche oder auch geschichtliche Aspekte des Landes entstehen. Natürlich müssen die Medien darauf achten, dass ihre Reportagen auch von möglichst vielen Leuten gesehen bzw. gelesen werden, deswegen bemühen sie sich um spannende Themen. Wir finden es wichtig, dass die Medien über viele verschiedene Themen berichten.



Korrespondentinnen und Korrespondenten

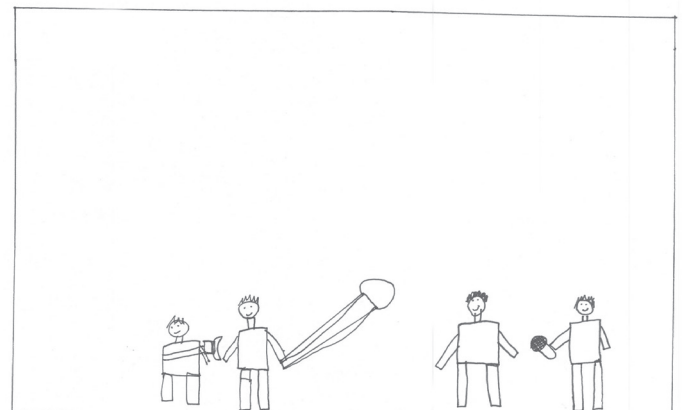
Paul (13), Theo (13), Johanna (13), Mila (13), Savanna (14) und Paulina (13)



Wir schauen uns an, was Korrespondentinnen und Korrespondenten machen und wie deren Arbeitsalltag aussieht.

Wir hatten das Thema Korrespondentinnen und Korrespondenten und haben erfahren, dass sie Journalistinnen und Journalisten sind, die zum Beispiel vom Ort des Geschehens berichten. Sie sind zuständig für bestimmte Orte in der Welt und müssen über die Neuigkeiten und Herausforderungen in den Ländern einen Artikel schreiben, beziehungsweise darüber berichten. Es ist ein wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit, dass sie sich gut über das Thema informieren. Indem Korrespondentinnen und Korrespondenten die Sprache lernen, können sie Interviews

mit der Bevölkerung führen. Diese Reporterinnen und Reporter sind wichtig, weil sie vor Ort



Als Korrespondentin oder Korrespondent führt man oft Interviews mit der Bevölkerung.

sind und besser, und auch manchmal spannender, über das Geschehen berichten können. Ihre Berichte wirken oft glaubwürdiger, weil sie sich vor Ort einen eigenen Eindruck von der Situation gemacht haben und auch mit den Menschen darüber reden. Dazu haben wir ein Interview mit dem ehemaligen Korrespondenten Christian Schüller geführt und haben ihm ein paar Fragen gestellt. Die erste Frage war: Woraus besteht das Team einer Korrespondentin oder eines Korrespondenten? Er erklärte uns, wie es bei ihm damals war. Dazu sagte er, dass er in kleineren Ländern meist alleine unterwegs war und in größeren Regionen dann ein größeres Team mit Kameralenten und Assistentinnen und Assistenten hatte. In manchen Ländern hat

der ORF zum Beispiel sogar ein eigenes Büro. Als Nächstes fragten wir ihn, wie sein Berufsalltag als Korrespondent ausgesehen hat? Sein Alltag bestand aus wenig Schlaf und vielen Sendungen. Meist musste er sich bis Mitternacht vorbereiten. Seine Arbeitstage waren sehr spontan und Wochenendausflüge mit seiner Familie musste er oft absagen. Die letzte Frage war, ob es schwer war, neue Sprachen zu lernen? Die meisten Sprachen waren für Herrn Schüller leicht zu lernen, aber Türkisch und Persisch waren schwer, da er in beiden Ländern gleichzeitig tätig war.

Wir können also sagen, dass es als Korrespondentin oder Korrespondent nie langweilig wird.



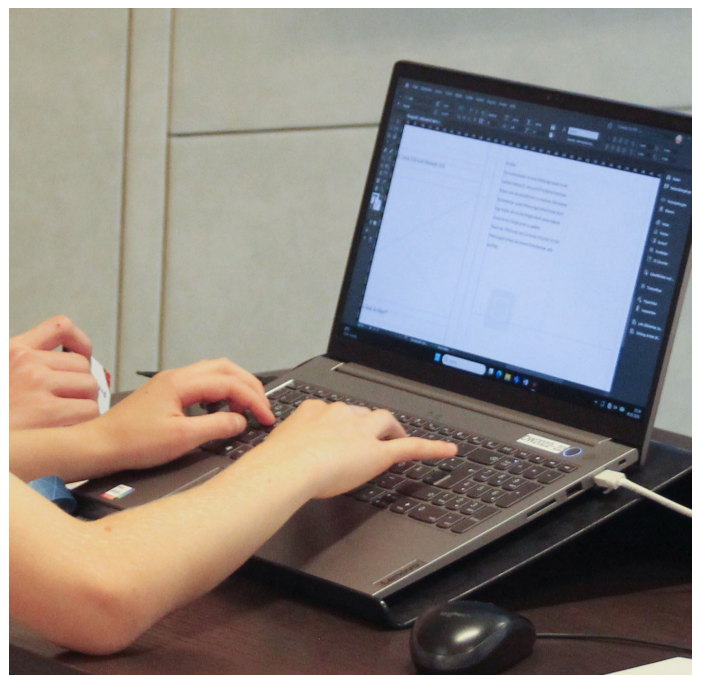
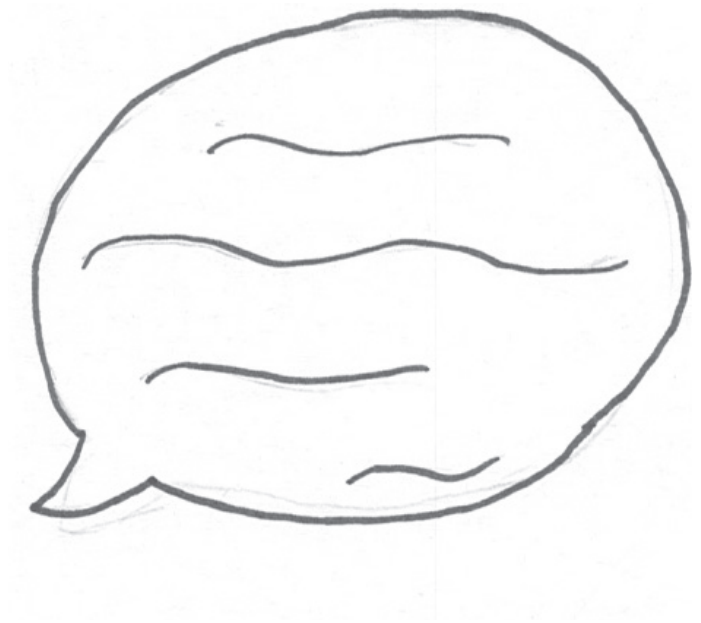
Als Journalistinnen und Journalisten hat man immer etwas zu tun. Jeder Tag ist unterschiedlich und man weiß nie, was einen erwarten wird.

Die Wichtigkeit von Kommentaren

Luis (13), Kolos (14), Felix (13), Lena (13) und Hannah (13)

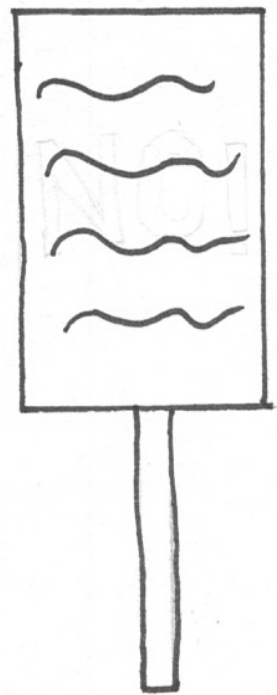
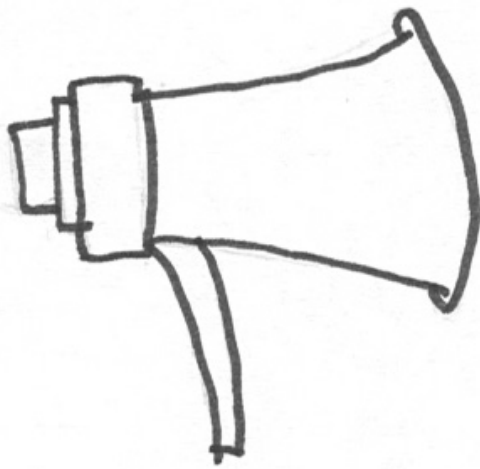
In diesem Artikel geht es um Kommentare in Medienberichten und um die Meinungsfreiheit.

Ein Kommentar ist eine Stellungnahme zu einem aktuellen Thema. Ein Kommentar versucht zum Beispiel auch, Probleme anschaulicher und verständlicher zu machen. Bei einem Kommentar spielt Meinungsfreiheit eine wichtige Rolle. Sie ist die Möglichkeit, die eigene Ansicht der Dinge preiszugeben. Nach einem Interview mit Christian Schüller, einem ehemaligen ORF-Journalisten, bekamen wir viele neue Informationen zu unserem Thema. Der Meinung von Christian Schüller zufolge, ist die



Meinungsfreiheit bei einem Kommentar sehr wichtig. Es hängt bei einem Bericht jedoch von der Situation und dem Thema ab. Sein persönlicher Tipp: Man sollte immer vorsichtig sein. Er selbst hat in der Vergangenheit sowohl gute als auch schlechte Erfahrungen mit dem Preisgeben seiner Meinungen in Berichten gemacht.

Anders als in Österreich, ist Meinungsfreiheit nicht in jedem Land selbstverständlich. Wir finden es wichtig, unsere Meinungen frei aussprechen zu können, allerdings hängt es von der Situation ab, ob es zielführend ist, seine Meinung zu äußern.

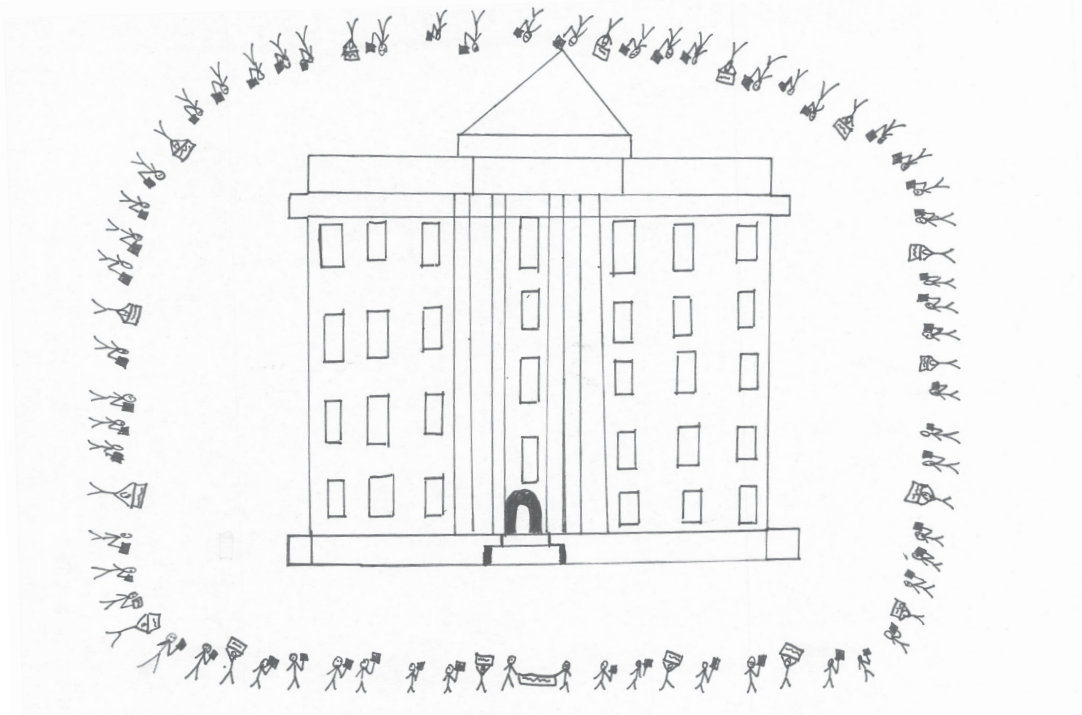


In einer Demokratie gibt es das Recht zu demonstrieren.



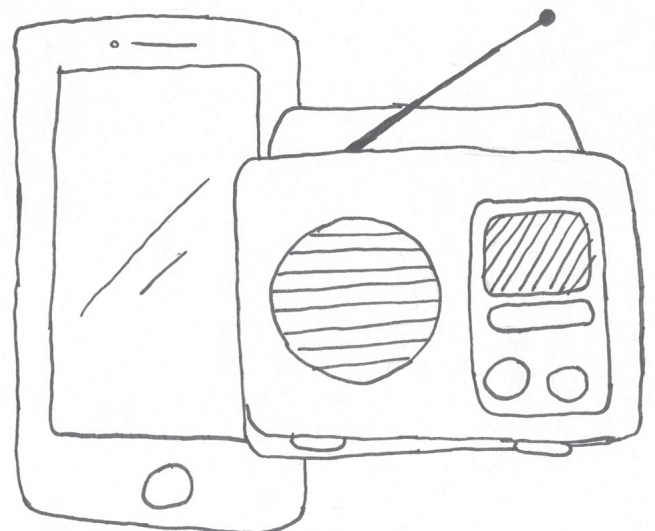
Demokratie und Medien

Alexander (14), Emma (13,) Hannah (13), Lionel (13) und Sarah (13)



In unserem Artikel geht es um Medien und Demokratie. Es gibt verschiedene Funktionen, die Medien erfüllen, wie z. B. die Informationsfunktion, die Meinungsbildungsfunktion und die Kontrollfunktion. Diese Funktionen erklären wir euch jetzt.

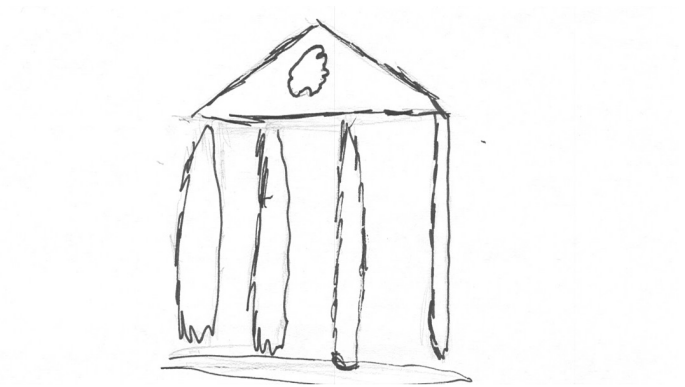
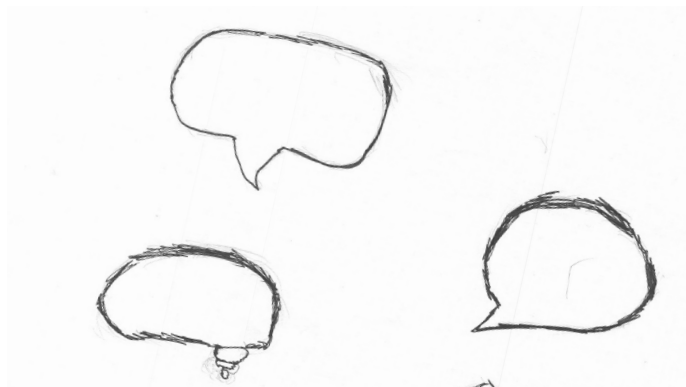
Medien sind Übermittler von Informationen. In einer Demokratie haben Medien grundsätzlich mehrere Funktionen. Zum einen gibt es die Informationsfunktion. Medien sollen uns über das Geschehen informieren. So wissen wir, was in der Welt passiert. Dann gibt es auch noch die Meinungsbildungsfunktion. Durch viele verschiedene Meinungen können wir uns eine eigene Meinung bilden. Wir können entscheiden, ob wir etwas gut finden oder verbessern würden. Medien haben aber auch eine Art Kontrollfunktion. Denn Medien schauen ganz genau hin. Sie



Es gibt in einer Demokratie ganz viele unterschiedliche Medien.

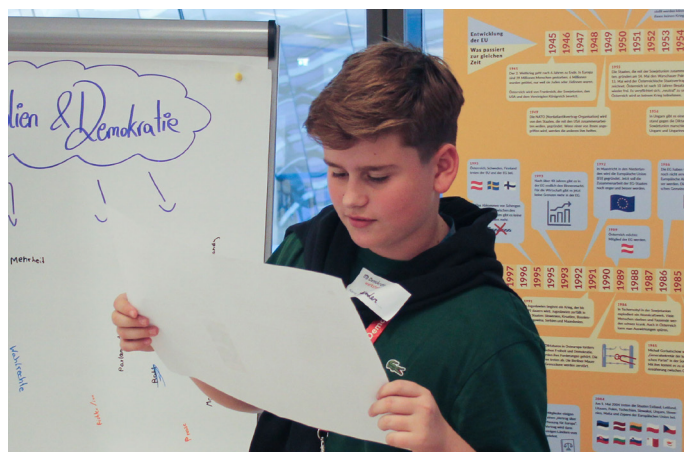
sind wichtig, um zum Beispiel Missstände aufzudecken. Wir haben uns auch überlegt, warum eine Demokratie viele verschiedene Meinungen und Medien braucht. Jeder Mensch hat verschiedene Meinungen und verschiedene Rechte in unserem Land. Es ist wichtig, dass wir viele unterschiedliche Medien zur Verfügung haben, damit wir uns eine eigene Meinung bilden können und Entscheidungen treffen können. Wir haben ein Interview mit dem Medienexperten Christian Schiller geführt. Er kennt sich sehr gut mit Medien aus. Wir finden, dass das Interview interessant war und es gute Erklä-

rungen gab. In dem Interview haben wir herausgefunden, dass Medien wichtig für unser Zusammenleben sind. Denn Medien liefern uns wichtige Informationen und ganz viel Wissen zu den unterschiedlichsten Themen. Medien spielen aber nicht nur für die Gegenwart eine wichtige Rolle, sondern auch für die Zukunft. Zum Schluss wollen wir euch noch mitgeben: Wir finden, dass eine Demokratie ohne Medien nicht richtig funktionieren würde. In einer Demokratie dürfen alle mitbestimmen und sich eine Meinung bilden und dazu brauchen wir die Medien.



Medien liefern uns zu ganz vielen verschiedenen Themen Informationen. Sie erzählen uns zum Beispiel auch, was im Parlament und in der Politik so alles passiert.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

4C, BG/BRG Klusemannstraße,
Klusemannstraße 25, 8053 Graz